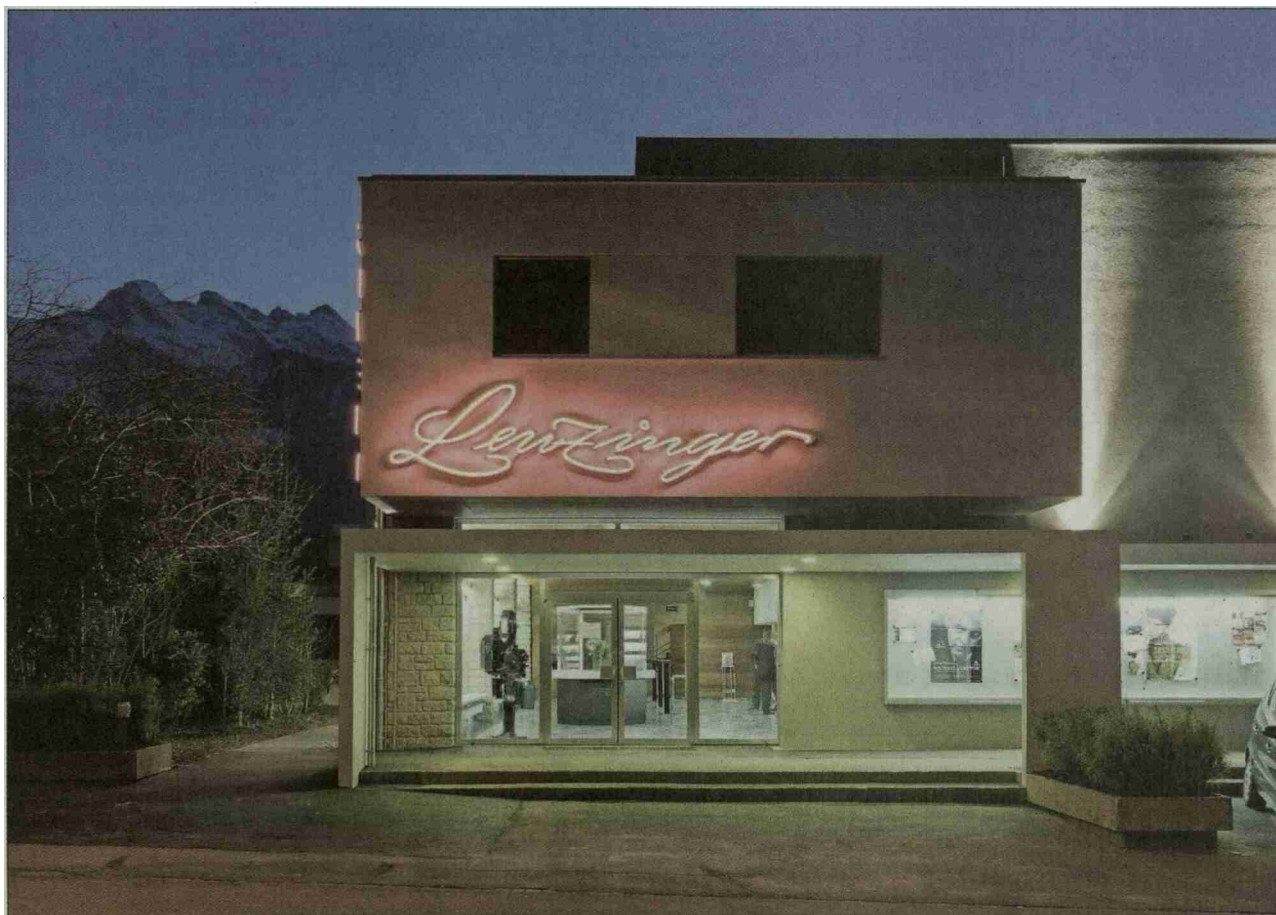


## Drei Preisträger erhalten den Dätwyler-Preis 2020

### Jubiläum | Stiftung feiert ihr 30-jähriges Bestehen



Das Cinema Leuzinger bietet hervorragendes Kulturschaffen für Uri und vergisst mit dem Filmklub Zauberlaterne auch nicht, den Nachwuchs für wertvolle Filmarbeit zu interessieren.

**Die **Dätwyler** Stiftung feiert 2020 ihr 30-jähriges Bestehen und hat zum elften Mal den Dätwyler-Preis verliehen. Im Jubiläumsjahr gleich an drei Preisträger.**

Die Stiftung ehrt mit den Auszeichnungen drei Institutionen respektive Persönlichkeiten mit herausragenden Verdiensten im Kanton Uri. Es sind dies: Paul Dubacher, Seedorf, die Na-

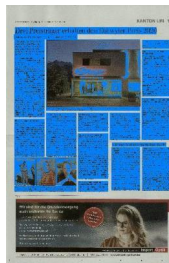
turforschende Gesellschaft Uri und das Cinema Leuzinger in Altdorf. Die geplante feierliche Übergabe musste aufgrund der Corona-Krise leider auf unbestimmte Zeit verschoben werden, schreibt die **Dätwyler** Stiftung in einer Medienmitteilung.

Seit 30 Jahren wirkt die **Dätwyler** Stiftung vielfältig und engagiert in verschiedenen Bereichen im Kanton Uri. Der Schwerpunkt der Förderung liegt seit der Gründung im kulturellen Bereich. Ausdruck dafür sind vor allem

das Haus für Kunst Uri und die umfangreiche Danioth-Sammlung. Ihrem Engagement für die Urner Kultur wird die **Dätwyler** Stiftung treu bleiben, gemäss Geschäftsführerin Susanne Döhnert-Dätwyler will sie aber zukünftig auch neue Akzente setzen. Im Fokus stehen dabei die Bereiche Bildung, Wissenschaft und Umwelt. Einige Projekte sind bereits gestartet, andere sind am Entstehen.

**Bodenständig und volksnah**

Auch wenn der Schwerpunkt der Dät-



wyler Stiftung in Zukunft noch stärker auf nachhaltigen, grossen Projekten liegen mag, bleibt es ihr erklärtes Ziel, weiterhin den Dätwyler-Preis für herausragende Einzelleistungen zu vergeben, und nach wie vor soll ein Teil der Mittel in Klein- und Kleinstvergaben fließen. So bleibt die Stiftung bodenständig und volksnah. Die Stiftung sei Ausdruck der Liebe und Zuneigung der Industriellenfamilie **Dätwyler** gegenüber dem Kanton Uri, ist ihr Präsident, Dr. Hansheiri Inderkum, überzeugt. «Der Stiftungszweck zeigt das auch: Die Fördertätigkeit ist vorab auf Uri ausgerichtet.» Rund 90 Prozent der Mittel verbleiben im Kanton Uri und generieren hier einen Mehrwert, von dem alle profitieren.

Mit der Verleihung des Dätwyler-Preises ehrt die **Dätwyler** Stiftung natürliche oder juristische Personen oder Personenverbindungen, die herausragende Einzelleistungen erbracht haben. In erster Linie werden Personen oder Institutionen bedacht, deren ausgezeichnete Leistungen einen Bezug zum Kanton Uri aufweisen.

Aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Stiftung hat der Stiftungsrat drei Preisträger für den Dätwyler-Preis 2020 nominiert. Die Preisträger hätten am 26. März im «Uristier»-Saal im Rahmen einer feierlichen Verleihung gewürdigt und geehrt werden sollen. Leider musste die Feier auf unbestimmte Zeit verschoben werden, und die Preisgelder wurden elektronisch übergeben. Unter dem Präsidium von Hansheiri Inderkum, Altständerratspräsident, hat der Stiftungsrat im vergangenen November beschlossen, die nachgenannten drei Preisträger mit dem Dätwyler-Preis 2020 auszuzeich-

nen. Das Preisgeld beträgt insgesamt 60 000 Franken.

### Grossartige Leistungen für Natur, Sport und Gesundheit

Paul Dubacher erhält als Anerkennung für seine grossartigen Leistungen in der Realisierung des Wanderwegnetzes im Kanton Uri den Dätwyler-Preis 2020 und ein Preisgeld von 20 000 Franken. Als Initiant und Unterschriftensammler hat er dazu beigetragen, dass zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft der Weg der Schweiz rund um den Urner See verwirklicht wurde. Der Vier-Quellen-Weg im Gotthardmassiv wurde dank seiner Vision und Tatkraft umgesetzt und mit der am höchsten gelegenen, dreifachen kontinentalen Wasserscheide in Europa ergänzt. Die **Dätwyler** Stiftung schätzt das grosse persönliche Engagement auf ehrenamtlicher Basis sehr und dankt Paul Dubacher für sein Lebenswerk.

### Hervorragende Arbeit im Bereich Umwelt und Wissenschaft

Die Naturforschende Gesellschaft Uri erhält als Anerkennung für ihre hervorragenden Leistungen im Bereich Natur, Umwelt und Wissenschaft den Dätwyler-Preis 2020 und ein Preisgeld von 20 000 Franken. Als Bindeglied zwischen Forschung, Entwicklung und Bevölkerung ist der Schutz der Landschaft und einzelner Gebiete ein wichtiges Anliegen des Vereins. Mit Vorträgen und Exkursionen werden Erkenntnisse aus der Medizin, Botanik, Zoologie und Geologie vorgestellt und der Bevölkerung nähergebracht. Die **Dätwyler** Stiftung würdigt die grossen Verdienste des Vereins auf ehrenamtlicher Basis und dankt der Naturfor-

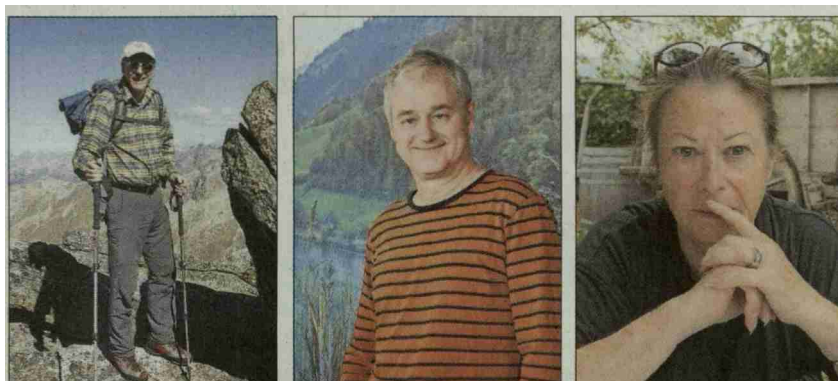
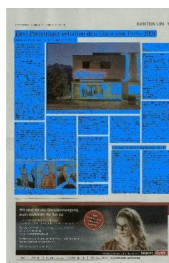
schenden Gesellschaft Uri für ihre hervorragende Arbeit.

### Herausragendes Wirken im Bereich Kultur

Das Cinema Leuzinger mit seiner engagierten Inhaberin Marianne Hegi erhält als Anerkennung für die herausragenden Leistungen im Kulturschaffen des Kantons Uri den Dätwyler-Preis 2020 und ein Preisgeld von 10 000 Franken. Seit 1980 führt Marianne Hegi erfolgreich das einzige Kino im Kanton Uri. Mit dem Format Zauberalterne verstärkte sie die Filmvermittlung bei der Kinder- und Jugendförderung. Durch ihr Engagement und die Zusammenarbeit mit anderen Kulturhäusern ist ein über Jahre hinweg beständiges, vielfältiges Kulturprogramm entstanden. Die **Dätwyler** Stiftung zeigt grossen Respekt für ihr persönliches Engagement und dankt Marianne Hegi für ihr wertvolles Wirken.

### Verein Freiluft und Studiofilm Altdorf ebenfalls ausgezeichnet

Ebenfalls eng verbunden mit dem Cinema Leuzinger ist der noch junge Verein Freiluft und Studiofilm Altdorf, welcher ebenfalls als Anerkennung für seine herausragenden Leistungen im Kulturbereich des Kantons Uri eine Auszeichnung und ein Preisgeld von 10 000 Franken erhält. Mit der Organisation der jährlichen Freiluftfilme in Altdorf hat der Verein eine Marktlücke gefüllt. Die vielseitige und treffende Auswahl der Filme erfreut sich einer grossen Akzeptanz und Beliebtheit in der Bevölkerung. Die **Dätwyler** Stiftung zeichnet das ehrenamtliche Engagement aus und dankt dem Verein Freiluft und Studiofilm Altdorf für seine grossartige Arbeit. (e)



Ausgezeichnete Arbeit leisteten und leisten alle drei Geehrten: (von links) Paul Dubacher, Peter Spillmann, Präsident der Naturforschenden Gesellschaft Uri, und Marianne Hegi, Inhaberin des Cinema Leuzinger in Altdorf. FOTOS: zvg

## Stiftung fördert Gemeinsinn für Uri

Die **Dätwyler** Stiftung ist eine gemeinnützige Förderstiftung mit Sitz in Altdorf. Sie wurde 1990 im Rahmen der Nachfolgeregelung der **Dätwyler** Holding AG durch die Mehrheitsaktionäre Peter und Max **Dätwyler** gegründet. Die **Dätwyler** Stiftung ist keine Unternehmensstiftung – das Unternehmen und die Stiftung agieren voneinander unabhängig. Die **Dätwyler** Stiftung fördert schweizweit Projekte und Institutionen, die einen geografischen, thematischen oder personellen Bezug zum Kanton Uri haben oder in den Kanton Uri ausstrahlen. Sie fördert gemeinnützige Bestrebungen in den Bereichen Kunst (Baukunst und Brauchtum), Erziehung und Bildung, Gesundheit und Sport, Heimatschutz, Natur- und Umwelt-

schutz sowie Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften.

Zu den bisherigen Preisträgerinnen und Preisträgern zählen – der chronologischen Reihe nach – die Teilspielgesellschaft Altdorf (1992), der Urner Historiker Dr. Hans Stadler-Planzer (1995), der Flüeler Musiker Franz Muheim (1998), das Historische Museum Uri (2001), die beiden Jungunternehmer Alois Bisig und Dolf Wipfli (2004), der Meisterlandwirt Wisi Zraggen-Stadler und der ehemalige Altdorfer Jugendtheaterförderer Josef Grossrieder-Simmen (2007), die Ludothek Altdorf (2008), das Hilfswerk der Kirchen Uri (2011), der Urner Mundartforscher Felix Aschwanden (2014) sowie der Leiter des Theater Uri, Heinz Keller (2017). (e)